



## Informationsblatt für Wirtschaftspartner - Projekt- und Bachelorarbeiten Fachrichtung Informatik

Dieses Informationsblatt regelt das Vorgehen bei der Anfertigung von studentischen Projektarbeiten und Bachelorarbeiten (Bachelor-Thesen) an der Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI), deren Themen durch Wirtschaftspartner vorgeschlagen werden.

### 1. Umfang und zeitlicher Ablauf der Arbeit

**Projektarbeit** (Arbeitsaufwand 120 Stunden pro Studierende/r)

Mögliche Aufgabenfelder:

- Erfassen und Analysieren der Aufgabenstellung
- Erstellen eines Anforderungskatalogs
- Informationsbeschaffung
- Bewertung der Informationen hinsichtlich Qualität und Verwendbarkeit
- Erarbeiten und Bewerten unterschiedlicher Lösungsvarianten
- Auswahl eines Lösungsansatzes
- Projektplanung
- Detaillierte Ausarbeitung einer Konzeptvariante, die in der Regel in der Bachelorarbeit weiter bearbeitet und umgesetzt wird

**Bachelorarbeit** (Arbeitsaufwand 360 Stunden pro Studierende/r)

Mögliche Aufgabenfelder:

- Kritische Überprüfung der Ergebnisse der Projektarbeit
- Evtl. Korrigieren und Ergänzen der Ergebnisse der Projektarbeit
- Erarbeiten einer Lösung
- Ingenieurmässige Variantenreduktion und Detailausarbeitung
- Umsetzen der Lösung
- Bewertung von Qualität und Wissenschaftlichkeit der Ergebnisse
- Dokumentation der Arbeit in angemessener Form und Ausdrucksweise (Bericht)
- Präsentation der Ergebnisse

<b>Projektarbeit</b>	<b>Variante 1</b>	<b>Variante 2</b>
Bewilligung der Themenvorschläge bis	KW35	KW05
Beginn	KW38	KW08
Abgabe	KW03	KW24

  

<b>Bachelorarbeit</b>	<b>Variante 1</b>	<b>Variante 2</b>
Bewilligung der Themenvorschläge bis	KW05	KW35
Beginn	KW08	KW38
Abgabe	KW24	KW03

Die Varianten 1 und 2 stehen für einen Beginn der Arbeit im Herbst- resp. Frühjahrssemester. Beide sind für Vollzeit- und Teilzeit-Studierende möglich.



## **2. Themenwahl**

Der Wirtschaftspartner schlägt das Thema vor. Der/die Dozierende entscheidet, ob das Thema bearbeitet werden darf und ob Anpassungen bei der Aufgabenstellung notwendig sind. Der/die Dozierende teilt das Thema dem/der Studierenden zur Bearbeitung zu.

## **3. Selbstständiges Arbeiten**

Die Arbeiten sind allein oder in kleinen Gruppen von bis zu drei Personen an der BFH-TI auszuführen. In Ausnahmefällen kann dies auch beim Wirtschaftspartner erfolgen. Dies benötigt jedoch eine Bewilligung durch die Abteilungsleitung.

Die Studierenden verpflichten sich, die Arbeit selbstständig durchzuführen. Alle Informationsquellen, inkl. mündliche Quellen wie Besprechungen mit dem Wirtschaftspartner, sind im Quellenverzeichnis aufzuführen.

Die Studierenden führen ein Arbeitsjournal.

## **4. Betreuung**

Die Studierenden werden durch eine Fachperson des Wirtschaftspartners sowie eine/n Dozierende/n der BFH-TI betreut. Es findet in der Regel wöchentlich eine gemeinsame Besprechung statt.

## **5. Bewertung**

Die Bewertung gemäss Evaluationsformular ist Sache des/der Dozierenden und eines/r unabhängigen externen Experten/in. Die betreuende Fachperson des Wirtschaftspartners kann nicht gleichzeitig Experte/in sein.

## **6. Ausschreibung der Projektvorschläge**

In der Regel werden viele Projektvorschläge von Wirtschaftspartnern eingereicht. Ansprechende Projektvorschläge werden von den Dozierenden zur Bearbeitung ausgeschrieben. Die Studierenden können das Thema ihrer Projekt- oder Bachelorarbeit aus den ausgeschriebenen Projektvorschlägen wählen. Die BFH trägt keine Verantwortung für die erarbeiteten Resultate.

## **7. Vereinbarung**

Eine Vereinbarung zwischen der Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI), dem Unternehmen und der Studentin oder dem Student regelt die Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien im Rahmen der Projekt- oder Bachelorarbeit (z.B. die Rechte am Geistigen Eigentum und die Vertraulichkeit).

## **8. Kontakt**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Eric Dubuis, Abteilungsleiter Informatik (eric.dubuis@bfh.ch, T +41 32 321 63 18), gerne zur Verfügung.